

Unternehmens- profil 2016



Zahlen und Fakten 2016



47'170

Mitarbeitende

3'750

Kundenberater
weltweit

26,8 Mia.

Netto-Neugelder in CHF

1'251 Mia.

verwaltete Vermögen
in CHF

3,2%

Leverage Ratio des
harten Kernkapitals
(CET1) auf Look-
through-Basis

11,5%

Quote des harten
Kernkapitals (CET1)
auf Look-through-
Basis

0.70

Ausschüttung
in CHF pro Aktie*

* Unser Verwaltungsrat wird den Aktionären an der Generalversammlung am 28. April 2017 für das Geschäftsjahr 2016 eine Ausschüttung in Höhe von CHF 0.70 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven vorschlagen. Die Ausschüttung wird von der Schweizer Verrechnungssteuer befreit sein und bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die die Aktien als private Anlage halten, nicht der Einkommensteuer unterliegen. Die Ausschüttung erfolgt in bar oder – vorbehaltlich gesetzlicher Einschränkungen, denen der Aktionär in seinem Heimatland unterliegt – nach Wahl des Aktionärs in Form neuer Aktien der Credit Suisse Group.

Eine vollständige Liste der verwendeten Abkürzungen ist auf der letzten Umschlagseite dieser Publikation aufgeführt.

Alle Zahlen in dieser Publikation sind per Ende 2016, sofern nicht anders angegeben.

Die Jahresberichterstattung der Credit Suisse



Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht enthält eine detaillierte Darstellung der Unternehmensstruktur der Credit Suisse Group, der Corporate Governance, der Vergütung und des Treasury- und Risikomanagements der Gruppe. Zudem enthält er einen Kommentar zu den Betriebs- und Finanzergebnissen, ergänzt durch die Jahresrechnung der Credit Suisse Group.

credit-suisse.com/ar



Bericht Unternehmerische Verantwortung

Der Bericht Unternehmerische Verantwortung beschreibt, wie die Credit Suisse Group im Bankgeschäft ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnimmt. Die Publikation wird durch den Responsibility Chronicle multimedial ergänzt.

credit-suisse.com/crr



Unternehmensprofil

Das Unternehmensprofil enthält einen Überblick über die Strategie und Organisationsstruktur der Credit Suisse Group.

credit-suisse.com/cp

Die Credit Suisse im Überblick

Unsere Strategie baut auf unseren Kernstärken auf: unserer Position als ein führender Vermögensverwalter, unseren ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking und der starken Präsenz in unserem Heimmarkt Schweiz. Bei der Vermögensverwaltung verfolgen wir einen ausgewogenen Ansatz, um von der Vermögensbasis in entwickelten Märkten zu profitieren und Chancen in der Region Asien-Pazifik und anderen Emerging Markets zu nutzen. 1856 gegründet, verfügen wir heute über eine globale Reichweite mit Geschäftsaktivitäten in ca. 50 Ländern und 47'170 Mitarbeitenden aus über 150 Nationen.



Editorial

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO

Liebe Leserinnen und Leser

2016 war das erste vollständige Jahr unseres strategischen Plans. Für 2016 hatten wir ein klares Ziel vor Augen: Wir wollten die Position der Credit Suisse als einer der führenden Vermögensverwalter mit ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking weiter stärken. Mit unserem geografisch ausgewogenen Ansatz konnten wir sowohl die vorhandenen umfangreichen Vermögenspools in entwickelten Märkten, als auch das bedeutende Wachstum bei Vermögen und Vermögenswerten in den Schwellenländern nutzen.

Dank unseres starken Kundengeschäfts und des Engagements unserer Teams erzielten wir 2016 gute Fortschritte. Die Strategieumsetzung fiel in eine Zeit erheblicher Finanzmarktvolatilität, verschärft durch verschiedene politische Entwicklungen. Vor diesem Hintergrund sind wir strategisch auf Kurs geblieben. Nach der Strategiepräsentation im vierten Quartal 2015 bestand unsere oberste Priorität in der Kapitalaufnahme. Damit stellten wir sicher, dass wir über die Ressourcen und Widerstandsfähigkeit verfügten, um die Strategie umzusetzen und die Kosten der notwendigen Restrukturierung tragen zu können, insbesondere für den Abbau von Altlasten und die Anpassung an künftige regulatorische Änderungen. Gleichzeitig investierten wir, um in unseren Geschäftsbereichen profitabel wachsen zu können. Im Dezember 2015 schlossen wir die Kapitalaufnahme erfolgreich ab und haben die Kapitalbasis seither laufend verbessert.

2016 konzentrierten wir uns auf direkt beeinflussbare Bereiche – allen voran die Kosten. Bei den Betriebskosten haben wir die ursprüngliche Zielvorgabe für Ende 2016 übertroffen. Die reduzierte Fixkostenbasis schützt unsere Profitabilität auch unter schwierigen Marktbedingungen und bietet erhebliche Gewinnhebel, wenn sich diese verbessern. Gleichzeitig investieren wir in unsere Kundengeschäfte und Kontrollmechanismen.



Tidjane Thiam, Chief Executive Officer (links), und Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrats

Die organisatorische Neuausrichtung rückte uns näher an die Kunden und Märkte heran und verbesserte die Vernetzung unserer Kerngeschäfte. Insbesondere der integrierte Ansatz in der Betreuung äusserst vermögender Kunden und Unternehmer verbesserte die Performance unserer Wealth-Management-Plattform. Unser Know-how in der Vermögensverwaltung wird nun durch unsere Expertise im Advisory, bei Finanzierungen und in Global Markets ergänzt.

Wir glauben, wir sind gut aufgestellt, um unser Restrukturierungsprogramm 2017 erfolgreich fortzuführen und an regelkonformen Wachstumsmöglichkeiten zu partizipieren. Wir haben bereits einige der wichtigsten strategischen Ziele erreicht und konzentrieren uns weiterhin auf eine disziplinierte Umsetzung.

Wir freuen uns auf den weiteren Weg mit Ihnen und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse

Urs Rohner
Präsident des Verwaltungsrats

Tidjane Thiam
Chief Executive Officer

März 2017

Credit Suisse Group

Wir betreuen unsere Kunden in drei regional ausgerichteten Vermögensverwaltungsdivisionen – Swiss Universal Bank, International Wealth Management und Asia Pacific. Diese Geschäftsbereiche werden von Global Markets und Investment Banking & Capital Markets unterstützt, zwei auf das Investment Banking spezialisierte Divisionen. Die Strategic Resolution Unit bündelt verbleibende Portfolios und Geschäfte, die nicht mehr der strategischen Ausrichtung entsprechen. Die Divisionen stellen mit innovativen Produkten und massgeschneiderter Beratung umfassende Finanzlösungen bereit.

Kennzahlen

47'170

Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)

3,6 Mia.

bereinigter* Vorsteuergewinn (Kernergebnis) in CHF

26,8 Mia.

Netto-Neugelder in CHF

1'251 Mia.

verwaltete Vermögen in CHF

3,2%

Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis

11,5%

Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Für eine Überleitung der am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen siehe letzte Umschlagseite dieser Publikation.

Swiss Universal Bank

Die Swiss Universal Bank bietet umfassende Beratung und eine breite Palette von Finanzlösungen vor allem für Kunden mit Sitz in unserem Heimatmarkt Schweiz. Dieser bietet attraktive Wachstumschancen, und wir bauen auf einer starken Marktposition in unseren Kerngeschäften auf. Unser Geschäftsbereich Private Banking betreut äusserst vermögende, sehr vermögende, wohlhabende und Retail-Kunden. Unser Bereich Corporate & Institutional Banking bedient grosse Firmenkunden, kleine und mittlere Unternehmen, institutionelle Kunden und Finanzinstitute.

Kennzahlen

13'140

Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)

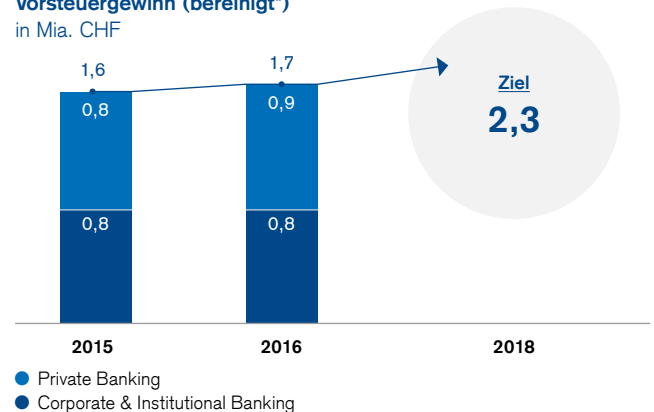
1'970

Kundenberater

532 Mia.

verwaltete Vermögen in CHF

Vorsteuergewinn (bereinigt*) in Mia. CHF



International Wealth Management

International Wealth Management bietet Beratungsdienstleistungen und massgeschneiderte Anlage- und Finanzierungs-lösungen für vermögende Privatkunden und externe Vermögensverwalter in Europa, im Nahen Osten, in Afrika und Lateinamerika. Die Division nutzt dabei die umfangreichen globalen Ressourcen der Credit Suisse sowie eine breite interne und externe Produktpalette. Unser Asset Management bietet weltweit Anlagelösungen und Dienstleistungen für ein breites Kundenspektrum, darunter Pensionskassen, staatliche Körperschaften, Stiftungen, Unternehmen und Privatkunden.

Kennzahlen

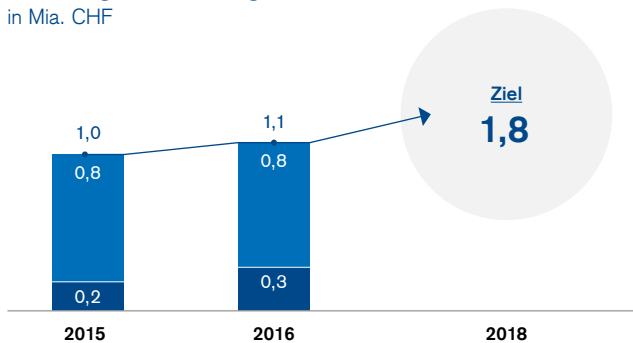
10'300 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)

1'140 Kundenberater

645 Mia. verwaltete Vermögen in CHF

Vorsteuergewinn (bereinigt*)

in Mia. CHF



- Private Banking
- Asset Management

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Für eine Überleitung der am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen siehe letzte Umschlagseite dieser Publikation.

Asia Pacific

Die Division Asia Pacific bietet integrierte Private-Banking- und Investment-Banking-Finanzlösungen für vermögende Privatkunden, institutionelle Anleger und Firmenkunden in der Region Asien-Pazifik. Hierfür greift sie auf die globalen Ressourcen der Credit Suisse zu. Die Division ist bestens positioniert, um die Marktchancen der Region Asien-Pazifik mit ihrer raschen Vermögensbildung und Zunahme bei den äusserst vermögenden Kunden zu nutzen. Wir bieten institutionellen Anlegern Zugang zu den breiteren Finanzmärkten und differenzierten Produktangeboten.

Kennzahlen

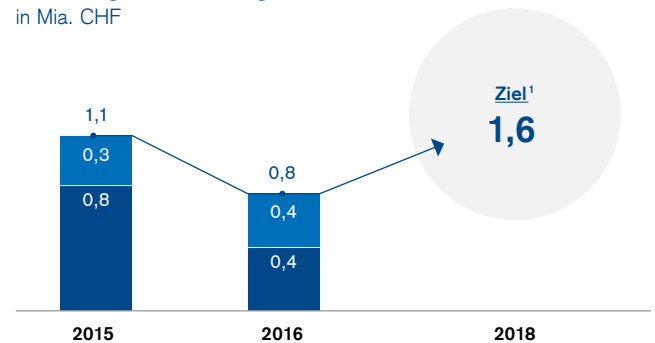
6'980 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)

640 Kundenberater

167 Mia. verwaltete Vermögen im Private Banking in CHF

Vorsteuergewinn (bereinigt*)

in Mia. CHF



- Private Banking
- Investment Banking

¹ Siehe Anhang.

Global Markets

Die Division Global Markets bietet eine breite Palette an Finanzprodukten und -dienstleistungen für kundenorientierte Geschäftsbereiche und unterstützt zudem die globale Vermögensverwaltung der Credit Suisse sowie deren Kunden. Das Produkt- und Dienstleistungsangebot für das Aktien-, Kredit- und Solutions-Geschäft umfasst Wertschriftenverkauf, -handel und -abwicklung weltweit, Prime Brokerage und ein umfassendes Investment Research. Zu unseren Kunden zählen Finanzinstitute, Unternehmen, staatliche Körperschaften und institutionelle Anleger, wie zum Beispiel Pensionskassen und Hedge-Fonds, sowie Privatpersonen auf der ganzen Welt.

Kennzahlen

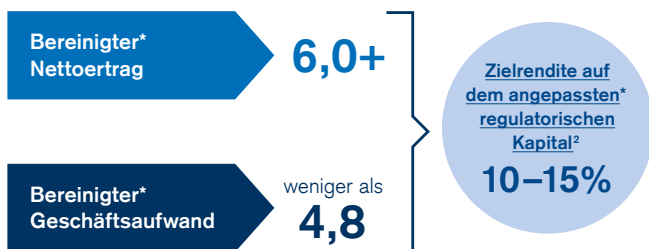
11'530 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)

51,7 Mia. risikogewichtete Aktiven in CHF

284,1 Mia. Leverage-Risikoposition in CHF

Global Markets – Ziele für 2018

in Mia. CHF



* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Für eine Überleitung der am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen siehe letzte Umschlagseite dieser Publikation.

Investment Banking & Capital Markets

Die Division Investment Banking & Capital Markets bietet ein breites Spektrum an Investment-Banking-Dienstleistungen für Unternehmen, Finanzinstitute, Finanzinvestoren, äusserst vermögende Kunden und staatliche Institutionen. Unser Produkt- und Dienstleistungsangebot umfasst Beratungsdienstleistungen bei Fusionen und Übernahmen, Veräusserungen, Übernahme-Abwehrstrategien sowie Unternehmensrestrukturierungen und -abspaltungen. Die Division führt auch Aktien- und Anleiheemissionen von öffentlichen Wertpapierangeboten und Privatplatzierungen durch.

Kennzahlen

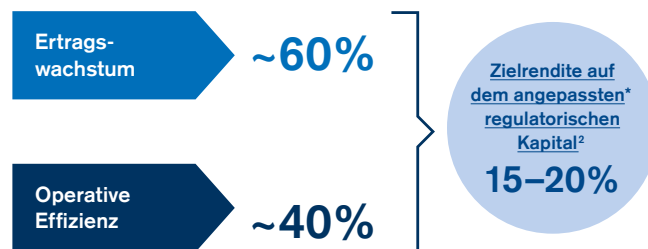
3'090 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)

18,0 Mia. risikogewichtete Aktiven in CHF

45,6 Mia. Leverage-Risikoposition in CHF

Investment Banking & Capital Markets – Ziele für 2018

2016 bis 2018 Wachstum des Vorsteuergewinns



² Siehe Anhang.

Corporate Functions

Zentrale Dienstleistungen

Unsere Geschäftsbereiche werden durch fokussierte Dienste unterstützt, die zentralisierte und unterstützende Dienstleistungen erbringen und effektive und unabhängige Kontrollverfahren in den folgenden Bereichen durchführen:

Finance

Verwaltet Kapital und überwacht Finanzbedarf, Liquidität und Aufwendungen der Gruppe, um sicherzustellen, dass wir gut kapitalisiert sind und über eine solide Bilanz verfügen.

Operations, Technology & Services

Der Chief Operating Officer hat die Aufgabe, die Umwandlung der Credit Suisse voranzutreiben. Er überwacht unter anderem die Bereiche Global Operations, IT und Sicherheit, Beschaffung und Lieferantenmanagement sowie das Anlageportfolio und unsere Business Delivery Centers.

Risk

Der Chief Risk Officer steuert das Risikomanagementsystem der Gruppe und sorgt für eine unabhängige Risikoüberwachung.

Compliance and Regulatory Affairs

Compliance and Regulatory Affairs überwacht Bankaktivitäten auf allen Ebenen, stellt die Transparenz aller aufsichtsrechtlichen Interaktionen der Bank sicher und beurteilt die potenziellen Auswirkungen und die Umsetzung aufsichtsrechtlicher Entwicklungen.

General Counsel

Bietet eine rechtliche, politische und regulatorische Beratung insbesondere im Zusammenhang mit potenziellen und bestehenden Rechtsfragen und Untersuchungen. Der Bereich fördert zudem das strategische Rechtsrisikomanagement und betreut unsere Beziehung mit politischen Anspruchsgruppen.

Human Resources, Communications & Branding

Ist verantwortlich dafür, die Divisionen und Funktionen dabei zu unterstützen, Mitarbeitende zu gewinnen, zu binden und zu entwickeln, unsere globale Kommunikationsstrategie zu managen sowie die Marke Credit Suisse weiterzuentwickeln und zu stärken.

Unternehmerische Verantwortung

Verantwortung wahrnehmen in allen Tätigkeitsbereichen der Bank

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist für unseren langfristigen Geschäftserfolg entscheidend. Für die Credit Suisse bedeutet unternehmerische Verantwortung, nachhaltigen Mehrwert für Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende und andere Anspruchsgruppen zu schaffen. Unser Ansatz basiert auf einem umfassenden Verständnis, das die Bereiche Bankgeschäft, Gesellschaft, Arbeitgeber und Umwelt beinhaltet.



Verantwortung im Bankgeschäft

Bei unseren Geschäftstätigkeiten berücksichtigen wir ökologische und soziale Belange und entwickeln nachhaltige Produkte und Dienstleistungen.



Verantwortung in der Gesellschaft

Durch unsere Bankaktivitäten leisten wir einen bedeutenden Beitrag zu einer funktionierenden Wirtschaft und arbeiten mit ausgewählten Partnern daran, soziale Herausforderungen anzugehen.

Über 3 Millionen

Menschen profitierten 2016 von unseren Aktivitäten im Bereich Mikrofinanz



Verantwortung als Arbeitgeber

Wir wollen weltweit ein attraktiver Arbeitgeber sein und bieten unseren Mitarbeitenden vielfältige Karrierechancen in einem multikulturellen Umfeld.



Verantwortung für die Umwelt

Wir berücksichtigen bei der Ausübung unserer Geschäfte Auswirkungen auf die Umwelt und setzen operative Massnahmen zur Verbesserung unseres ökologischen Fussabdrucks um.

70'600

Schulungstage in Präsenzs Schulungen

190'422

Stunden Desktop-Videokonferenzen halfen mit, unseren CO₂-Ausstoss zu senken

Weitere Informationen finden sich auf unserer Website zur unternehmerischen Verantwortung: [credit-suisse.com/verantwortung](https://www.credit-suisse.com/verantwortung)

Verwaltungsrat

Verantwortung für die strategische Gesamtleitung, Überwachung und Kontrolle der Credit Suisse

Mitglieder des Verwaltungsrats

per 31. Dezember 2016

Urs Rohner , Präsident	●
Jassim Bin Hamad J.J. Al Thani	
Iris Bohnet	●
Noreen Doyle	● ●
Alexander Gut	●
Andreas N. Koopmann	● ●
Jean Lanier	● ●
Seraina (Maag) Macia	●
Kai S. Nargolwala	● ●
Joaquin J. Ribeiro	●
Severin Schwan	●
Richard E. Thornburgh	● ● ●
John Tiner	● ● ●

- Mitglied des Chairman's and Governance Committee
- Mitglied des Audit Committee
- Mitglied des Compensation Committee
- Mitglied des Risk Committee

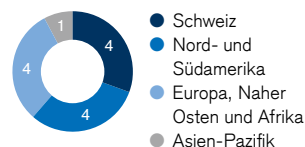
Zusammensetzung des Verwaltungsrats

per 31. Dezember 2016

Branchenerfahrung



Geografische Herkunft³



³ Siehe Anhang.

Geschäftsleitung

Verantwortung für die operative Leitung des Tagesgeschäfts sowie die Erarbeitung und Umsetzung unserer Strategie

Mitglieder der Geschäftsleitung

per 31. Dezember 2016

	Mitglied seit
Tidjane Thiam Chief Executive Officer	2015

Geschäftsdivisionen

Thomas P. Gottstein CEO Swiss Universal Bank	2015
Iqbal Khan CEO International Wealth Management	2015
Helman Sitohang CEO Asia Pacific	2015
Brian Chin CEO Global Markets	2016
James L. Amine CEO Investment Banking & Capital Markets	2014

Corporate Functions

David R. Mathers Chief Financial Officer	2010
Pierre-Olivier Bouée Chief Operating Officer	2015
Joachim Oechslin Chief Risk Officer	2014
Lara J. Warner Chief Compliance & Regulatory Affairs Officer	2015
Romeo Cerutti General Counsel	2009
Peter Goerke Leiter Human Resources, Communications & Branding	2015

Corporate Governance

Umsetzung der höchsten internationalen Standards

Der Umgang mit unseren Anspruchsgruppen ist entscheidend für unseren geschäftlichen Erfolg. Die Wahrung unserer Reputation gehört zu unseren Grundprinzipien. Wir sind bestrebt, jederzeit integer, verantwortungsbewusst, fair, transparent und diskret zu handeln, um das Vertrauen unserer Anspruchsgruppen zu sichern.

Unser Corporate-Governance-Regelwerk

Die Credit Suisse wendet international anerkannte Standards der Corporate Governance an. Wir sind bestrebt, die Interessen aller Anspruchsgruppen angemessen zu wahren, und anerkennen die Wichtigkeit guter Corporate Governance.

Code of Conduct

Der Code of Conduct definiert die ethischen Grundsätze und die professionellen Standards der Bank. Er ist Teil unseres Bestrebens, den integren, fairen und risikobewussten Ruf der Bank zu bewahren und zu stärken.

Aktionärsrechte

Wir sind dem Gleichbehandlungsgebot aller Aktionäre uneingeschränkt verpflichtet und ermutigen diese, an der Generalversammlung teilzunehmen und ihre Stimmrechte auszuüben.

Risikomanagement

Unsere Risikoorganisation basiert auf Transparenz, Verantwortlichkeit des Managements und unabhängiger Aufsicht. Das Risikomanagement ist ein fester Bestandteil unseres Geschäftsplanungsprozesses, in den Geschäftsleitung und Verwaltungsrat stark eingebunden sind.

Vergütungspolitik

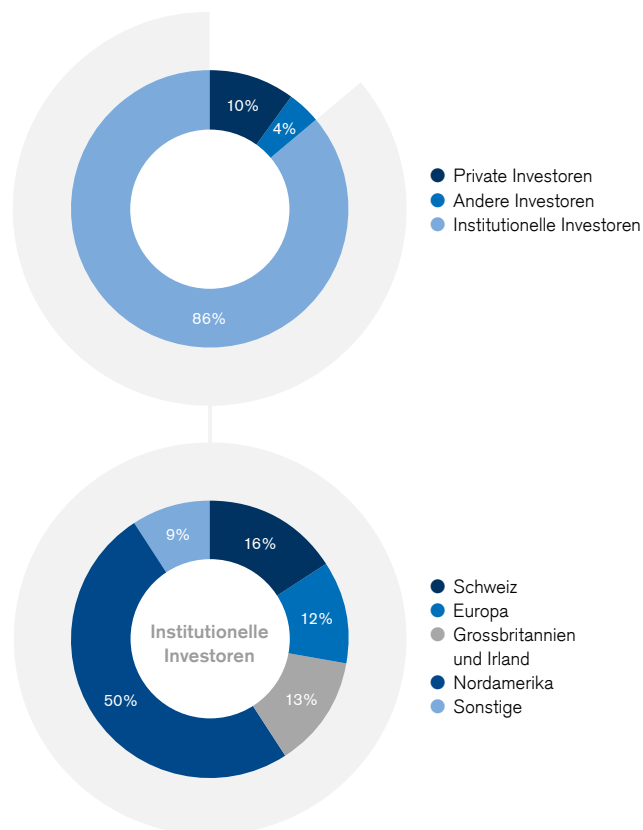
Wir verfolgen eine verantwortungsvolle Vergütungsstrategie, die herausragende Leistungen und einen disziplinierten Umgang mit Risiken belohnt sowie die Interessen der Mitarbeitenden mit jenen der Aktionäre in Einklang bringt.

Breite Aktionärsbasis

Wir verfügen über eine breite Aktionärsbasis. Die Mehrheit der Aktien wird direkt oder indirekt von institutionellen Investoren ausserhalb der Schweiz gehalten. Per 31. Dezember 2016 waren 118'019 Aktionäre in unserem Aktienregister eingetragen.

Aktionärsbasis

per Ende 2016



Wichtige Entwicklungen 2016

Ereignisse, die die Märkte und die Entwicklungen bei der Credit Suisse geprägt haben

Credit Suisse 2016

- | | |
|---------------------|---|
| 23. März | Die Credit Suisse Group AG präsentiert eine Beschleunigung ihrer Restrukturierung. |
| 29. April | Die Credit Suisse Group AG hält ihre Generalversammlung in Zürich ab, und die Aktionäre billigen alle Anträge des Verwaltungsrats. |
| 5. September | Die Credit Suisse Group AG kündigt die Mitglieder des Verwaltungsrats der Credit Suisse (Schweiz) AG an. |
| 6. September | Brian Chin löst Timothy O'Hara als CEO der Division Global Markets ab. |
| 20. November | Die Credit Suisse Group AG gibt die erfolgreiche Betriebsaufnahme der Credit Suisse (Schweiz) AG bekannt. |
| 7. Dezember | Die Credit Suisse Group AG hält ihren Investor Day in London ab und informiert über die Umsetzung ihrer Strategie und ihre Ziele. |
| 23. Dezember | Die Credit Suisse Group AG erzielt einen Grundsatzzvergleich mit dem US-Justizministerium im Zusammenhang mit ihrem ehemaligen «Residential Mortgage-backed Securities»-Geschäft (RMBS-Geschäft). |

Weltweit 2016

- | | |
|-------------------------|---|
| 4. und 7. Januar | Der chinesische Börsencrash belastet weltweit das Investorenvertrauen. Dadurch stürzen die US-amerikanischen und europäischen Aktienindizes ab. |
| 29. Januar | Japan, die drittgrösste Volkswirtschaft der Welt, führt Negativzinsen ein. |
| 10. März | Die EZB lockert ihre Geldpolitik abermals massiv. Sie senkt den Leitzins, zu dem sich die Banken Geld leihen, auf null, weitet ihr Anleihenkaufprogramm aus und erhöht den Strafzins auf Einlagen. |
| 22. April | Die Vereinten Nationen veranstalten in New York die Unterzeichnungszereemonie für das Klimaübereinkommen von Paris. |
| 23. Juni | Grossbritannien stimmt im Brexit-Referendum für einen Austritt aus der EU. Die weltweiten Aktienmärkte verlieren daraufhin stark an Wert, während das Pfund Sterling einen Rekord-Tageseinbruch auf ein 31-Jahrestief erleidet. |
| 8. November | Die USA wählen einen neuen Präsidenten. Die Wall Street reagiert positiv auf die Wahl, und der Dow Jones erreicht ein neues Allzeithoch. |
| 14. Dezember | Die US-Notenbank erhöht ihren Leitzins um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 0,50% bis 0,75% (zweite Zinsanpassung nach Dezember 2015). |

* Bereinigte Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen (non-GAAP financial measures), welche die Goodwill-Wertberichtigung und weitere Erträge und Aufwendungen, die in den offiziell veröffentlichten Unternehmensergebnissen berücksichtigt sind, nicht beinhalten. Das Management ist der Ansicht, dass die Darstellung unserer operativen Ergebnisse als bereinigte Ergebnisse hilfreich ist, um die Performance unserer Gruppe und Divisionen über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich zu bewerten. Hierbei werden Positionen ausgeschlossen, die das Management als nicht repräsentativ für die zugrunde liegenden Ergebnisse erachtet. Nachfolgend finden Sie Überleitungstabellen unserer bereinigten Ergebnisse zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen.

Bereinigte* Ergebnisse im Überblick

2016 (CHF Millionen)

	Strategic		
	Kern- ergebnisse ⁴	Resolution Unit	Credit Suisse
Nettoertrag	21'594	(1'271)	20'323
ImmobilienGewinne	(420)	(4)	(424)
Verlust aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	52	6	58
Nettoertrag bereinigt	21'226	(1'269)	19'957
Rückstellungen für Kreditrisiken	141	111	252
Total Geschäftsaufwand	17'960	4'377	22'337
Restrukturierungsaufwand	(419)	(121)	(540)
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	(14)	(2'693)	(2'707)
Total Geschäftsaufwand bereinigt	17'527	1'563	19'090
Ergebnis vor Steuern	3'493	(5'759)	(2'266)
Bereinigung insgesamt	65	2'816	2'881
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	3'558	(2'943)	615
Bereinigte Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	8,6	-	1,3

2015 (CHF Millionen)

	Strategic		
	Kern- ergebnisse ⁴	Resolution Unit	Credit Suisse
Nettoertrag	23'286	511	23'797
Fair Value auf eigene Verbindlichkeiten	(298)	-	(298)
ImmobilienGewinne	(95)	0	(95)
Gewinn aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	(34)	0	(34)
Nettoertrag bereinigt	22'859	511	23'370
Rückstellungen für Kreditrisiken	187	137	324
Total Geschäftsaufwand	22'869	3'026	25'895
Wertberichtigung auf Goodwill	(3'797)	0	(3'797)
Restrukturierungsaufwand	(199)	(156)	(355)
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	(530)	(290)	(820)
Total Geschäftsaufwand bereinigt	18'343	2'580	20'923
Ergebnis vor Steuern	230	(2'652)	(2'422)
Bereinigung insgesamt	4'099	446	4'545
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	4'329	(2'206)	2'123
Bereinigte Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	10,0	-	4,0

⁴ Siehe Anhang.

Swiss Universal Bank – bereinigte Ergebnisse (in Mio. CHF)

	2016	2015
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	2'025	1'675
ImmobilienGewinne	(366)	(95)
Gewinn aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	0	(23)
Restrukturierungsaufwand	60	42
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	19	25
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	1'738	1'624

International Wealth Management – bereinigte Ergebnisse (in Mio. CHF)

	2016	2015
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	1'121	723
Gewinn aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	0	(11)
ImmobilienGewinne	(54)	0
Restrukturierungsaufwand	54	36
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	(12)	268
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	1'109	1'016

Asia Pacific – bereinigte Ergebnisse (in Mio. CHF)

	2016	2015
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	725	377
Wertberichtigung auf Goodwill	0	756
Restrukturierungsaufwand	53	3
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	0	6
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	778	1,142

Global Markets – bereinigte Ergebnisse (in Mio. CHF)

	2016	2015
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	48	(1,931)
Wertberichtigung auf Goodwill	0	2,661
Restrukturierungsaufwand	217	96
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	7	231
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	272	1,057

Investment Banking & Capital Markets – bereinigte Ergebnisse (in Mio. CHF)

	2016	2015
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	261	(314)
Wertberichtigung auf Goodwill	0	380
Restrukturierungsaufwand	28	22
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	289	88

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Diese Publikation enthält Aussagen über die künftige Entwicklung, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten, und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Mehrere wichtige Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Hierzu gehören auch die Faktoren, die wir unter «Risikofaktoren» in I – Informationen zum Unternehmen und unter «Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung» in unserem mit Form 20-F bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission eingereichten Geschäftsbericht 2016 für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr angeben. Wir beabsichtigen nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dass dies durch die anwendbaren Gesetze vorgeschrieben ist. Begriffe wie «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebt», «Aussichten» und «Ziel(vorgabe)» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Beispiele, angestrebten Ziele und Zielvorgaben u. Ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Beispiele, angestrebten Ziele und Zielvorgaben zu aktualisieren.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den dazugehörigen Vorschriften in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Per 1. Januar 2015 setzte die FINMA in der Schweiz das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene Regelwerk für die Verschuldungsquote der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) um. Die Offenlegungen in diesem Zusammenhang entsprechen der aktuellen Auslegung der Credit Suisse für diese Anforderungen, einschliesslich der hierfür massgeblichen Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in allfälligen Annahmen oder Schätzungen der Credit Suisse könnten die hier verwendeten Zahlen verändern.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert das Leverage Exposure auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Seit 2015 berechnet sich die Schweizer Leverage Ratio anhand des anrechenbaren Schweizer Gesamtkapitals, geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Die Tier 1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis (BIZ) und die Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) auf Look-through-Basis bzw. des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis, geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

In diesem Dokument beziehen sich, soweit es der Kontext nicht anders erfordert, die Bezeichnungen «Credit Suisse Group», «Credit Suisse», «die Bank», «wir», «uns» und «unsere» auf die Credit Suisse Group AG und deren konsolidierte Tochtergesellschaften.

Abkürzungen

APAC	Asia Pacific, Asien-Pazifik
BCBS	Basel Committee on Banking Supervision, Basler Ausschuss für Bankenaufsicht
BIS, BIZ	Bank for International Settlements, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich
CEO	Chief Executive Officer
CET1	Common Equity Tier 1, Quote des harten Kernkapitals
CHF	Schweizer Franken
EZB	Europäische Zentralbank
FX	Foreign Exchange Rate, Devisenkurs
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles, allgemein anerkannte Buchführungsgrundsätze
HNWI	High-Net-Worth Individuals, sehr vermögende Privatpersonen
M&A	Mergers & Acquisitions, Fusionen und Übernahmen
RWA	Risk-Weighted Assets, risikogewichtete Aktiven
UHNWI	Ultra-High-Net-Worth Individuals, äusserst vermögende Privatpersonen
USD	US Dollar

Fussnoten

- ¹ Einschliesslich CHF 0,7 Mia. an Beiträgen der Vermögensverwaltung und damit verbundener Tätigkeiten. Das Vermögensmanagement und damit verbundene Tätigkeiten enthält Beiträge aus dem Private Banking APAC, dem APAC Emissions- und Beratungsgeschäft sowie der Finanzierung für Aktivitäten mit unserer UHNWI, Unternehmern und Firmenkunden.
- ² Das regulatorische Kapital errechnet sich aus dem am schlechtesten bewerteten Anteil von 10% der risikogewichteten Aktiven und 3,5% der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital wird anhand des (bereinigten) Gewinns nach Steuern berechnet. Dabei werden ein Steuersatz von 30% und eine Kapitalzuteilung auf Basis des am schlechtesten bewerteten Anteils von 10% der durchschnittlichen risikogewichteten Aktiven und 3,5% der durchschnittlichen Leverage-Risikoposition angenommen. Für Global Markets und Investment Banking & Capital Markets basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in US-Dollar.
- ³ Beim geografischen Schwerpunkt handelt es sich um die Region, in der das Verwaltungsratsmitglied beruflich schwerpunktmässig tätig ist; diese kann von der Staatsangehörigkeit des Verwaltungsratsmitglieds abweichen.
- ⁴ Im Kernergebnis enthalten sind die Ergebnisse der Reporting-Segmente Swiss Universal Bank, International Wealth Management, Asia Pacific, Global Markets und Investment Banking & Capital Markets sowie des Corporate Center; nicht berücksichtigt sind Erträge und Aufwendungen aus unserer Strategic Resolution Unit.

Credit Suisse Apps

Verfügbar im App Store und im Google Play Store



Investor Relations and Media

Aktuelle Finanzinformationen über die Credit Suisse für Anleger, Analysten, Medien und andere interessierte Kreise.



Private Banking Schweiz

Alle Vorteile des Mobile Banking immer und überall zur Hand. Nutzen Sie Ihr Tablet oder Smartphone, um Rechnungen zu scannen und zu bezahlen, Finanzinformationen zu lesen sowie für vieles mehr. Für die Credit Suisse hat die Sicherheit im Online & Mobile Banking oberste Priorität. Mit SecureSign steht Ihnen ein bequemes Sicherheitsverfahren für Ihr Online & Mobile Banking zur Verfügung.

Information

Credit Suisse

Corporate Communications
Tel. +41 844 33 88 44
media.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse

Investor Relations
Tel. +41 44 333 71 49
investor.relations@credit-suisse.com

Design: Source Associates AG
Druck: Neidhart + Schön AG
Papier: Z-Offset, 90g/m² (Inhalt),
MultiArt Silk, 200g/m² (Umschlag)

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 53232-1702-1005





CREDIT SUISSE GROUP

Paradeplatz 8

8070 Zürich

Schweiz

Tel. +41 44 212 16 16

www.credit-suisse.com